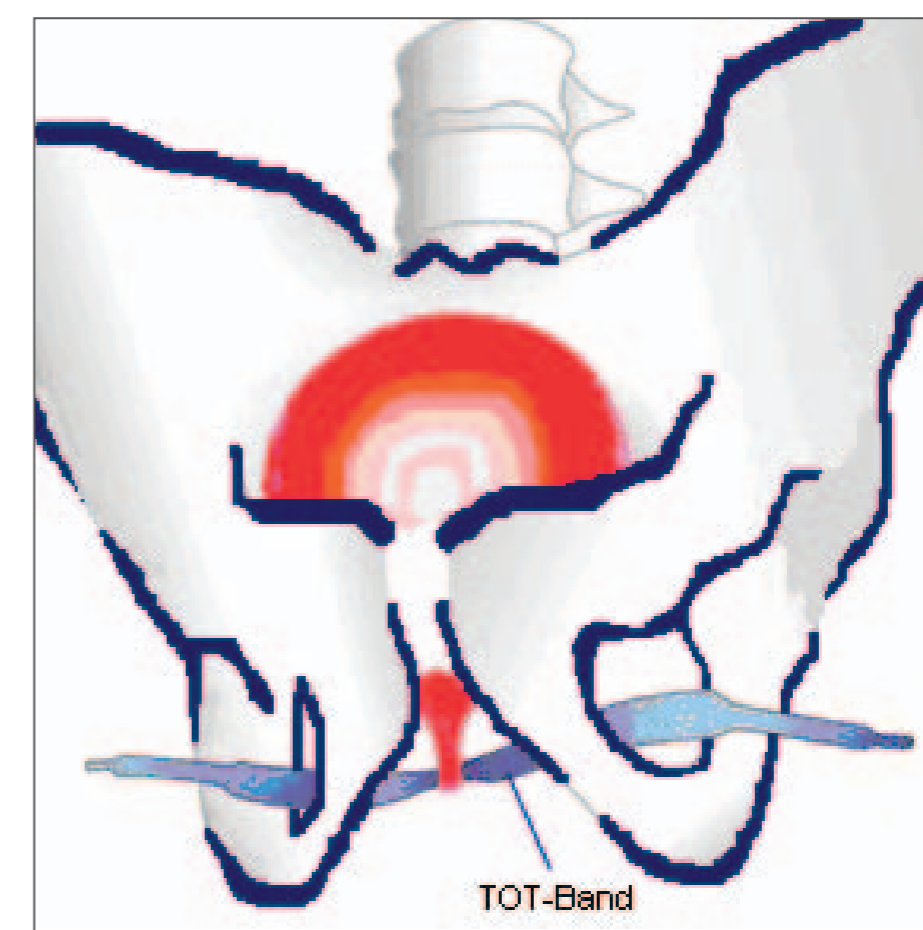
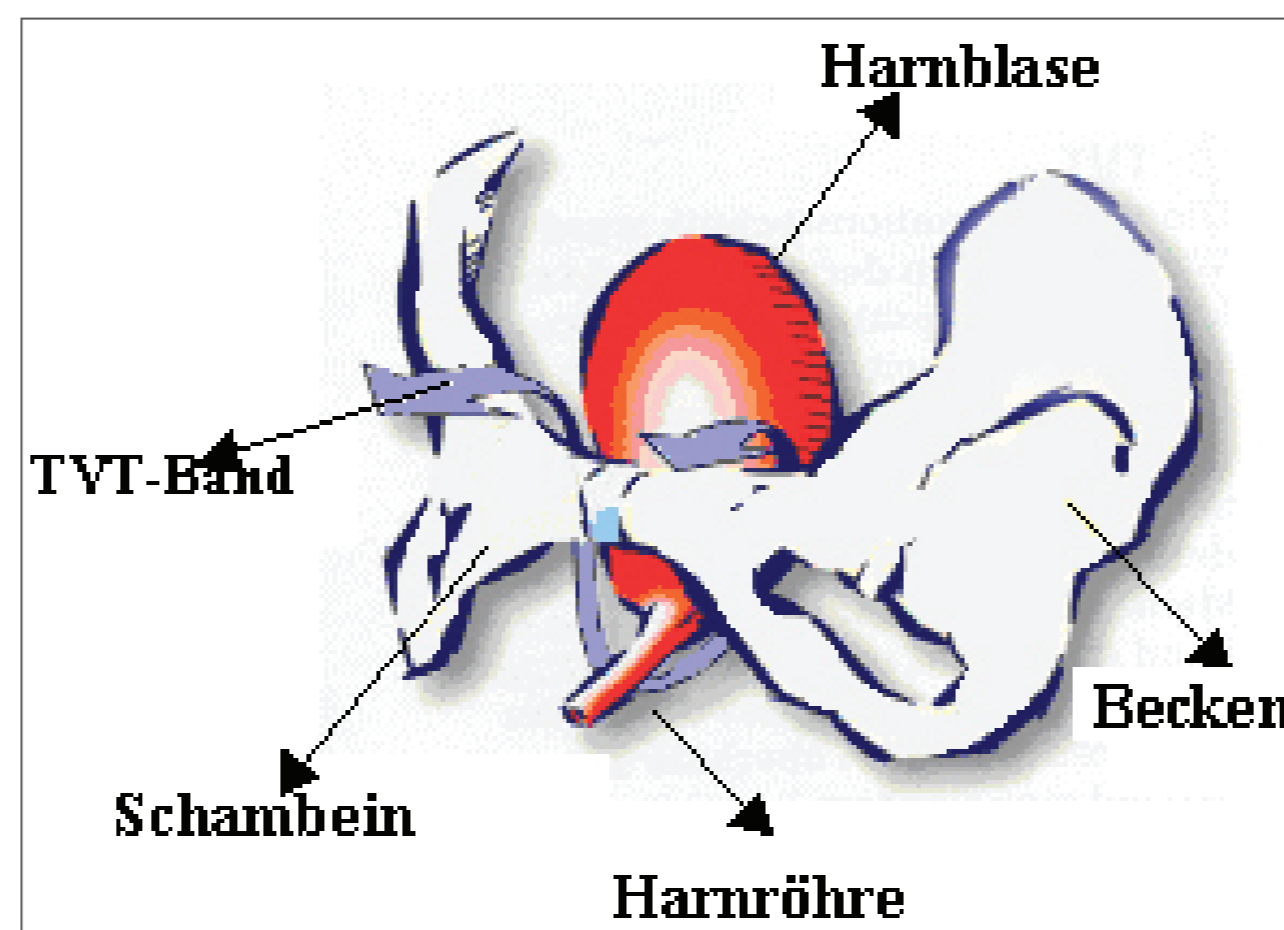


Patientenmerkblatt

TVT und TOT

Informationen für Patienten mit Bandoperation bei Inkontinenz



Sie wurden wegen einer Stressinkontinenz operiert. Diese Informationen sollen Ihnen helfen, sich nach dem Eingriff so zu verhalten, dass keine Komplikationen auftreten.

Beachtet werden sollte:

1. Eine nochmals auftretende Inkontinenz durch Abrutschen des Bandes ist möglich, aber selten. Sie sollten zur Verhinderung dieser Komplikation etwa 3 Wochen lang Bauchwandbelastungen meiden, damit das Band gut einheilen und nicht nach unten abrutschen kann.
2. Duschen ist in dieser Zeit jederzeit erlaubt. Täglich ein kurzes Sitzbad in Kamillölösung und ausduschen der Scheide ist sehr wichtig. Vermeiden Sie jedoch Vollbäder oder Schwimmbadbesuche. In den ersten 4 Wochen nach der Operation ist das Heben von schweren Lasten (mehr als 5 kg) zu vermeiden.
3. Ab der zweiten Woche können Sie wenig belastende Aktivitäten wie Wandern wie-

der aufnehmen. Nach 6 Wochen sind Fahrradfahren, leichtes Joggen und Ähnliches erlaubt. Nach 8 Wochen bestehen keine Einschränkungen mehr.

4. Sie sollten auf ausreichend Flüssigkeitszufuhr (täglich 1,5-2 l) achten. Damit gewährleisten Sie, dass Ihr Urin nicht zu stark konzentriert ist und sich keine Infektion der Blase entwickeln kann. Sie sollten auch auf einen leichten Stuhlgang achten. Starkes Pressen kann in der Frühphase nach der Operation zu einer Bandlockerung führen.
5. Geschlechtsverkehr ist ab der sechsten Woche möglich.

Im Fall von Schmerzen, Brennen, Fieber oder Blutungen sollten Sie umgehend Ihre/n Urologin/Urologen kontaktieren. Ansonsten sind wir auch nachts, an Feiertagen und Wochenenden jederzeit für Sie erreichbar.

Für Ihre weitere Genesung wünschen wir Ihnen alles Gute!

Universitätsklinik für Urologie und Kinderurologie,
Prostatazentrum Wuppertal und Bergisch Land
Direktor: Prof. Dr. med. S. Roth
Lehrstuhl für Urologie der Universität Witten/Herdecke,
HELIOS Klinikum Wuppertal

Chefamtsekretariat Urologie:
Terminvergabe Privatpatienten stationär und ambulant
Telefon: 0202/896 3407 (Fr. Dicken)
Telefax: 0202/896 3408 und
Telefon: 0202/896 3451 (Fr. Thiel, 08:30 – 10.30 Uhr)

Leitstelle Urologie:
Terminvergabe für vorstationäre und stationäre
Allgemeinversicherte und kinderurologische Sprechstunde:
Telefon: 0202/896 3400 (Fr. Claßen, Fr. Hartmann, Fr. Klotzer)
Telefax: 0202/896 3404

Notfälle und Urologische Ambulanz
Telefon: 0202/896 3450 (07:30 – 23.00 Uhr)
Telefax: 0202/896 3453
Urologischer Dienstarzt über Zentrale:
Telefon 0202/896-0